

Curriculum für das Masterstudium Sport- und Bewegungswissenschaft

an der Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft der Universität Innsbruck

§ 1 Zuordnung des Studiums

Das Masterstudium Sport- und Bewegungswissenschaft ist gemäß § 54 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 - UG der Gruppe der Naturwissenschaftlichen Studien zugeordnet.

§ 2 Qualifikationsprofil

Sport und Bewegung haben in der Gesellschaft zur Sicherung einer hohen Lebensqualität entscheidende Bedeutung. Wo es um den Erhalt bzw. die Wiederherstellung körperlicher Gesundheit und motorischer Leistungsfähigkeit, um eine gesundheitsförderliche Freizeitgestaltung oder um Entspannung und Ausgleich Beruf und Alltag geht, spielen Sport und Bewegung eine wesentliche Rolle und wirken zudem als wichtige wirtschaftliche Impulsgeber.

Das Masterstudium baut auf dem Bachelorstudium „Gesundheits- und Leistungssport“ auf und qualifiziert in folgenden Bereichen:

1. Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums Sport- und Bewegungswissenschaft sind in der Lage, ein umfassendes, qualitativ hochwertiges, bedarfsorientiertes und adressatengerechtes Sport- und Bewegungsangebot zu vermitteln. Sie sind in der Lage, eigenständig wissenschaftlich zu arbeiten und Forschungsprojekte in unterschiedlichen Teilgebieten des Leistungs-, Breiten- und Gesundheitssports umzusetzen.

2. Sie verfügen in Kombination mit dem positiv absolvierten Bachelorstudium „Gesundheits- und Leistungssport“ über die im Rahmen des Medizinischen Assistenzberufe-Gesetzes (MABG) festgelegten Qualifikationen im Tätigkeitsbereich „Trainingstherapie“.

Sie besitzen entsprechend der Vorgaben durch das MABG nach Abschluss des Bachelor- und Masterstudiums theoretische Qualifikationen in Anatomie, Physiologie, Bewegungslehre, Trainingslehre, Krankheitsbilder und Trainingstherapien in den Fachbereichen Interne Erkrankungen (besonders Herzkreislauf- und Atemwegserkrankungen, Stoffwechselerkrankungen) Erkrankungen des Bewegungs- und Stützapparates, Neurologie, Psychiatrie und Psychosomatik, berufsspezifische Rechtsgrundlagen und Berufspflichten, Erste Hilfe und Hygiene, Kommunikation und Motivation.

Bei Absolvierung der vorgesehenen außeruniversitären Praxis verfügen sie auch über die notwendigen praktischen Qualifikationen (entsprechend der Vorgaben durch das MABG) in zumindest zwei der Fachbereiche Interne Erkrankungen, Erkrankungen des Bewegungs- und Stützapparates und Neurologie/Psychiatrie/Psychosomatik.

3. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über fundierte Kenntnisse zur Steuerung von Trainingsprozessen für unterschiedliche Zielgruppen und unterschiedliche Zielsetzungen. Sie sind Expertinnen und Experten in der Analyse von Bewegungen mit der Fähigkeit, Lernprozesse und technologische Entwicklungen zu unterstützen.

4. Die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums der Sport- und Bewegungswissenschaft verfügen über ein hohes Maß an kommunikativen Kompetenzen zur Umsetzung von individuellen, gruppenbezogenen und organisatorischen Maßnahmen im Sport bzw. zur Beratung von Organisationen und Wirtschaftsunternehmen in sport- und bewegungsbezogenen Fragestellungen.

5. Wo für diese Aufgaben Führungspositionen mit weitreichenden Planungs- und Entscheidungsfunktionen benötigt werden, sind mit vertieften und erweiterten sportwissenschaftlichen Qualifikationen ausgestattete Personen gefordert. Problemlösungsstrategien in neuen Herausforderungen und Erarbeitung von entsprechenden Konzepten und deren erfolgreiche Realisierung sind die zu vermittelnden Kompetenzen. Diesen Vorgaben wird im Curriculum entsprochen, indem aufbauend auf ein sportwissenschaftliches Bachelorstudium ein Masterstudium erfolgt, das eine Ausweitung und wissenschaftliche Vertiefung in den sportwissenschaftlichen Teildisziplinen vorsieht. Kenntnis und kritische Beurteilung der Forschungsmethoden sollen darin besondere Beachtung finden.

6. Ergänzend wird eine Vertiefung in den Methoden der empirischen Sozialforschung und der Statistik angestrebt. Ausgewählte spezielle Aspekte und Problemstellungen werden im Sinne eines erweiterten Fachverständnisses ergänzend angeboten. Eine thematische Ausrichtung auf den Alpinsport ist durch den Standort Innsbruck naheliegend.

§ 1 – Qualifikationsprofil

~~(1) Das Masterstudium Sport und Bewegungswissenschaft ist der Gruppe der naturwissenschaftlichen Studien zugeordnet.~~

~~(2) Sport und Bewegung erlangen in der Gesellschaft zur Sicherung einer hohen Lebensqualität entscheidende Bedeutung. Wo es um den Erhalt körperlicher Gesundheit und motorischer Leistungsfähigkeit, um eine erfüllende Freizeitgestaltung oder um Entspannung und Ausgleich zu Stress in Beruf und Alltag geht, spielen Sport, Spiel und Bewegung eine wesentliche Rolle und wirken zudem als wichtige wirtschaftliche Impulsgeber.~~

~~In Entsprechung zu diesem positiven Einfluss auf Lebensqualität und -gestaltung sind Institutionen und qualifizierte Personen gefragt, die der Gesellschaft ein qualitativ hochwertiges, spezifisches Sport- und Bewegungsangebot vermitteln. Gesundheitsprophylaxe, Leistungssteigerung und motorische Fitness, Unterhaltung und innere Erfüllung sind dabei wichtige Zielsetzungen. Weiters gilt es, Sport und Bewegung aus dem Blickwinkel der Wirtschaft (Sportartikelindustrie, Tourismus) zu analysieren sowie die durch ein komplexes Vereins- und Verbandswesen und kommerzielle Sportanbieter gekennzeichnete Sportlandschaft zum Zwecke eines optimalen Sportangebotes nach modernen Gesichtspunkten zu strukturieren und zu verwalten. Wo für diese Aufgaben Führungspositionen mit weitreichenden Planungs- und Entscheidungsfunktionen benötigt werden, sind mit vertieften und erweiterten sportwissenschaftlichen Qualifikationen ausgestattete Personen gefordert. Problemlösungsstrategien in neuen Herausforderungen und Erarbeitung von entsprechenden Konzepten und deren erfolgreiche Realisierung sind die zu vermittelnden Kompetenzen.~~

~~Diesen Vorgaben wird im Curriculum entsprochen, indem aufbauend auf ein sportwissenschaftliches Bachelorstudium ein Masterstudium erfolgt, das eine Ausweitung und wissenschaftliche Vertiefung in den sportwissenschaftlichen Teildisziplinen vorsieht. Kenntnis und kritische Beurteilung der Forschungsmethoden~~

~~sollen darin besondere Beachtung finden. Ergänzend wird eine Vertiefung in den Methoden der empirischen Sozialforschung und der Statistik angestrebt. Ausgewählte spezielle Aspekte und Problemstellungen werden im Sinne eines erweiterten Fachverständnisses ergänzend angeboten.~~

~~Eine thematische Ausrichtung auf den Alpensport ist durch den Standort Innsbruck vorgesehen.~~

§ 3 Umfang und Dauer

~~Das Masterstudium Sport- und Bewegungswissenschaft umfasst 120 ECTS-Anrechnungspunkte (ECTS-AP); das entspricht einer Studiendauer von vier Semestern. Ein ECTS-AP entspricht einer Arbeitsbelastung von 25 Stunden.~~

§ 2 Umfang und Dauer

~~Das Masterstudium Sport und Bewegungswissenschaft umfasst 120 ECTS-Anrechnungspunkte (im Folgenden: ECTS-AP; ein ECTS-AP = 25 Arbeitsstunden). Das entspricht einer Studiendauer von vier Semestern.~~

§ 4 Zulassung

~~(1) Die Zulassung zum Masterstudium Sport- und Bewegungswissenschaft setzt den Abschluss eines fachlich in Frage kommenden Bachelorstudiums oder eines fachlich in Frage kommenden Fachhochschul-Bachelorstudienganges oder eines anderen gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung voraus.~~

~~(2) Als fachlich in Frage kommendes Studium gilt jedenfalls der Abschluss des Bachelorstudiums Gesundheits- und Leistungssport an der Universität Innsbruck. Über das Vorliegen eines anderen fachlich in Frage kommenden Studiums bzw. über die Gleichwertigkeit eines Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung entscheidet das Rektorat gemäß den Bestimmungen des UG über die Zulassung zum Masterstudium.~~

~~(3) Wenn die Gleichwertigkeit grundsätzlich gegeben ist und nur einzelne Ergänzungen auf die volle Gleichwertigkeit fehlen, ist das Rektorat berechtigt, die Feststellung der Gleichwertigkeit mit der Auflage von Prüfungen zu verbinden, die während des jeweiligen Masterstudiums abzulegen sind.~~

§ 3 Zulassung

~~(1) Die Zulassung zum Masterstudium Sport und Bewegungswissenschaft setzt den Abschluss eines fachlich infrage kommenden Bachelorstudiums oder eines fachlich infrage kommenden Fachhochschul-Bachelorstudienganges oder eines anderen gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung voraus.~~

~~(2) Jedenfalls als fachlich infrage kommendes Studium gemäß Abs. 1 gilt das an der Universität Innsbruck absolvierte Bachelorstudium Gesundheits- und Leistungssport bzw. das Bachelorstudium Sportmanagement.~~

§ 5 Lehrveranstaltungsarten und Teilungsziffern

~~(1) Lehrveranstaltungen ohne immanenten Prüfungscharakter:~~

1. Vorlesungen (VO) sind im Vortragsstil gehaltene Lehrveranstaltungen. Sie führen in die Forschungsbereiche, Methoden und Lehrmeinungen eines Fachs ein. Keine Teilungsziffer

(2) Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter:

1. Übungen (UE) dienen zur praktischen Bearbeitung konkreter wissenschaftlicher Aufgaben. Teilungsziffer: 15-20 je nach Sicherheitsaspekt

2. Seminare (SE) dienen zur vertiefenden wissenschaftlichen Auseinandersetzung im Rahmen der Präsentation und Diskussion von Beiträgen seitens der Teilnehmenden. Teilungsziffer: 20

3. Vorlesungen verbunden mit Übungen (VU) dienen zur praktischen Bearbeitung konkreter Aufgaben eines Fachgebiets, die sich im Rahmen des Vorlesungsteils stellen. Teilungsziffer: 20

4. Praktika (PR) dienen zur praxisorientierten Vorstellung und Bearbeitung konkreter Aufgaben eines Fachgebiets, wobei sie die Berufsvorbildung und/oder wissenschaftliche Ausbildung sinnvoll ergänzen. Teilungsziffer: 15

5. Exkursionen (EX) tragen außerhalb der Universität und ihrer Einrichtungen zur Veranschaulichung und Vertiefung der Studieninhalte bei. Teilungsziffer: 12-20 je nach Sicherheitsaspekt, rechtlichen und organisatorischen Bedingungen

§ 4 — Lehrveranstaltungsarten

~~(1) Vorlesungen (VO) behandeln die Haupt- und/oder Spezialbereiche sowie die Forschungsmethoden und Lehrmeinungen des Faches in Vortragsform, wobei den Studierenden die Möglichkeit zu einer aktiven Beteiligung zu geben ist.~~

~~(2) Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter:~~

~~1. Seminare (SE) sind Lehrveranstaltungen, die der fortgeschrittenen wissenschaftlichen Diskussion dienen. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten, insbesondere in Form eines Referates und einer schriftlichen Arbeit oder äquivalenter Leistungen, verlangt. Teilungsziffer: 20~~

~~2. Übungen (UE) dienen der Vermittlung von Fertigkeiten und/oder der Anwendung wissenschaftlicher Kenntnisse und Methoden, wobei der Lehrveranstaltungsleiterin oder dem Lehrveranstaltungsleiter eine wesentliche Funktion der Aufbereitung, Strukturierung und Lenkung zukommt. Teilungsziffer: 20~~

~~3. Kurse (KU): Lehrveranstaltungen zur Vermittlung der sportlichen Leistungsfähigkeit, des Verständnisses sportwissenschaftlicher Erkenntnisse und des Erkennens von Gefahren. Teilungsziffer: 12–20 (je nach Sicherheitsaspekt, rechtlichen und organisatorischen Bedingungen)~~

~~4. Vorlesung mit Übung (VU): Lehrveranstaltungen, die zum besseren Verständnis der Inhalte Beispiele von praktischer Anwendung und Übungsmöglichkeit enthalten.~~

§ 6 Verfahren zur Vergabe der Plätze bei Lehrveranstaltungen mit Teilnahmebeschränkung

Bei Lehrveranstaltungen mit einer beschränkten Zahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden die Plätze wie folgt vergeben:

1. Studierende, denen aufgrund der Zurückstellung eine Verlängerung der Studienzeit erwachsen würde, sind bevorzugt zuzulassen.
2. Reicht Kriterium Z 1 zur Regelung der Zulassung zu einer Lehrveranstaltung nicht aus, so sind an erster Stelle Studierende, für die diese Lehrveranstaltung Teil eines Pflichtmoduls ist, und an zweiter Stelle Studierende, für die diese Lehrveranstaltung Teil eines Wahlmoduls ist, bevorzugt zuzulassen.

Reichen die Kriterien Z 1 und Z 2 zur Regelung der Zulassung zu einer Lehrveranstaltung nicht aus, werden die vorhandenen Plätze verlost.

~~§ 5 Verfahren zur Vergabe der Plätze bei Lehrveranstaltungen mit einer beschränkten Anzahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern~~

Nach folgenden Gesichtspunkten ist vorzugehen (Reihung):

1. Studierende des Masterstudiums Sport- und Bewegungswissenschaft
2. Losentscheidung

§ 7 Pflicht- und Wahlmodule

(4) Es sind folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 92,5 ECTS-AP zu absolvieren:

<u>1.</u>	<u>Pflichtmodul: Forschungsaspekte Leistungsgrundlagen</u>	<u>SSt</u>	<u>ECTS-AP⁴</u>
<u>a.</u>	<u>VO Aktuelle Forschung in der Trainingswissenschaft</u> <u>Vertiefung, Erweiterung und kritische Beurteilung</u> <u>trainingswissenschaftlicher Erkenntnisse; Beurteilung von</u> <u>Forschungsmethoden</u>	<u>2</u>	<u>4</u>
<u>b.</u>	<u>VO Aktuelle Forschung in der Sportpsychologie</u> <u>Vertiefung, Erweiterung und kritische Beurteilung</u> <u>sportpsychologischer und sportsoziologischer und</u> <u>sportpädagogischer Kenntnisse; Beurteilung der</u> <u>Forschungsmethoden anhand aktueller Fachliteratur</u>	<u>2</u>	<u>4</u>
<u>c.</u>	<u>UE Englische Fachterminologie</u> <u>Kenntnis und Anwendung sportwissenschaftlicher Fachtermini</u> <u>in Wort und Schrift</u>	<u>1</u>	<u>2</u>
	<u>Summe³</u>	<u>5</u>	<u>10</u>
	<u>Lernziel des Moduls:</u> <u>Kenntnis und kritische Beurteilung aktueller trainingswissenschaftlicher</u> <u>und sportpsychologischer Forschungsmethoden; Vertiefung, Spezialisierung und</u> <u>Anwendung der Kenntnisse im Bereich Trainingswissenschaft und Sportpsychologie</u> <u>in Gesundheits- und Leistungssport; kritische Beurteilung ausgewählter</u> <u>trainingswissenschaftlicher und sportpsychologischer Forschungsprojekte und –</u> <u>ergebnisse. Kompetenz zur Erarbeitung aktueller Literaturunterlagen mit Kenntnissen</u> <u>englischsprachiger Fachtermini</u>		

	<u>Anmeldungsvoraussetzung/en: keine</u>		
<u>2.</u>	<u>Pflichtmodul: Forschungsaspekte Bewegungstechnik</u>	<u>SSt</u>	<u>ECTS- AP</u>
<u>a.</u>	<u>VO Aktuelle Forschung in der Biomechanik</u> <u>Vertiefung, Anwendung und kritische Beurteilung biomechanischer Erkenntnisse in verschiedenen Bereichen von Bewegung und Sport</u>	<u>2</u>	<u>4</u>
<u>b.</u>	<u>VO Aktuelle Forschung im Gesundheitssport / Trainingstherapie</u> <u>Diskussion der wichtigsten epidemiologischen, sportwissenschaftlichen und sportmedizinischen Forschungsmethoden am Beispiel ausgewählter wissenschaftlicher Arbeiten; Studium der Forschungsentwicklung und Aufarbeitung des aktuellen Forschungsstandes</u>	<u>2</u>	<u>4</u>
<u>c.</u>	<u>VU Sportwissenschaftliche Aspekte von Sportstätten und -geräten</u> <u>Erarbeitung allgemeiner und sportartspezifischer Grundlagen und Sicherheitsempfehlungen für die Planung, den Bau und den Betrieb von Sportanlagen aller Art; Analyse der Funktion von wichtigen Sportgeräten; Neuentwicklungen auf dem Sportartikelmarkt</u>	<u>1</u>	<u>2</u>
	<u>Summe</u>	<u>5</u>	<u>10</u>
	<u>Lernziel des Moduls:</u> <u>Kenntnis und kritische Beurteilung der Forschungsmethoden der Biomechanik, im Gesundheitssport und der Trainingstherapie; Vertiefung, Spezifizierung und Anwendung der Kenntnisse in der Praxis; kritische Beurteilung ausgewählter Forschungsprojekte und -ergebnisse</u>		
	<u>Anmeldungsvoraussetzung/en: keine</u>		

<u>3.</u>	<u>Pflichtmodul: Forschungsmethodische Grundlagen, Statistik</u>	<u>SSt</u>	<u>ECTS- AP</u>
<u>a.</u>	<u>VU Statistik in der Sportwissenschaft</u> <u>Bearbeitung von sportwissenschaftlichen Fragestellungen in komplexen Untersuchungsdesigns mit Methoden wie Varianzanalysen und Regressionsanalysen, Einführung in die Faktorenanalyse, Reliabilitätsanalysen</u>	<u>2</u>	<u>5</u>
<u>b.</u>	<u>VU Empirisch Sozialwissenschaftliche Methoden</u> <u>Kompetenzen zur Planung von Untersuchungsdesigns, Erstellung eines Fragebogens, Erstellung eines Interviewleitfadens, Kenntnis qualitativer und quantitativer Auswertemethoden</u>	<u>1</u>	<u>3</u>
<u>c.</u>	<u>VO 1 Unfallgeschehen im Alpensport</u>	<u>1</u>	<u>2</u>

	<u>Unfallursachen und Verletzungshäufigkeiten sowie Risikofaktoren und Präventivmaßnahmen verschiedener Alpinsportarten</u>		
	Summe	4	10
Lernziel des Moduls: <u>Kompetenz zur Planung von Untersuchungen und Anwendung verschiedener Erhebungsmethoden; Kompetenz zur statistischen Bearbeitung qualitativer und quantitativer Fragestellungen im Sport, Anwendung im Unfallgeschehen</u>			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

4.	<u>Pflichtmodul: Forschungsmethoden</u>	<u>SSt</u>	<u>ECTS-AP</u>
a.	<u>UE Angewandte Statistik</u> <u>kritische Auseinandersetzung und Diskussion von Untersuchungsdesigns und Auswerteverfahren anhand empirischer Erhebungen</u>	<u>1</u>	<u>1</u>
b.	<u>UE Biomechanische Messungen</u> <u>Anwendung biomechanischer Messapparaturen in ausgewählten Problemstellungen, Datenauswertung; kritische Beurteilung der Messvorgänge</u>	<u>2</u>	<u>4</u>
	Summe	3	5
Lernziel des Moduls: <u>Kompetenz zur Planung von Untersuchungen und Anwendung verschiedener Erhebungsmethoden; Kompetenz zur statistischen Bearbeitung qualitativer und quantitativer Fragestellungen im Sport</u>			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

5.	<u>Pflichtmodul: Rechtliche Grundlagen</u>	<u>SSt</u>	<u>ECTS-AP</u>
	<u>VO 2 Rechtliche Aspekte in der Trainingstherapie</u> <u>Einführung in Sportrecht und rechtliche Grundlagen der Berufsausübung im Gesundheitssport und in der Trainingstherapie; Gesundheitsberufe und Einrichtungen im Gesundheitswesen</u>	<u>2</u>	<u>5</u>
	Summe	2	5
Lernziel des Moduls: <u>Kennen der Grundlagen rechtlicher Aspekte der Sportausübung, Berufsrecht und</u>			

Berufspflichten in der Trainingstherapie / Gesundheitssport
<u>Anmeldungsvoraussetzung/en:</u> keine

<u>6.</u>	<u>Pflichtmodul: Forschungsvertiefung 1</u>	<u>SSt</u>	<u>ECTS- AP</u>
	<u>Nach Wahl zwei Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 15 ECTS-AP aus:</u>		
	<u>a) SE Problemanalyse und Forschung in der Trainingswissenschaft</u> empirische Bearbeitung ausgewählter trainingswissenschaftlicher Fragestellungen; Anfertigung und Präsentation einer den wissenschaftlichen Kriterien entsprechenden Seminararbeit	<u>2</u>	<u>7,5</u>
	<u>b) SE Problemanalyse und Forschung in der Sportpsychologie</u> Bearbeiten ausgewählter sport- und gesundheitspsychologischer Problemstellungen mit geeigneten wissenschaftlichen Methoden; Planung, Anfertigung und Präsentation einer wissenschaftlichen Kriterien entsprechenden Seminararbeit	<u>2</u>	<u>7,5</u>
	<u>c) SE Problemanalyse und Forschung in der Biomechanik</u> Vertiefung, Anwendung und kritische Beurteilung biomechanischer Erkenntnisse bei verschiedenen Sportarten, Erstellung und Präsentation einer Seminararbeit	<u>2</u>	<u>7,5</u>
	<u>d) SE Problemanalyse und Forschung zur Bewegungskontrolle</u> Vertiefung, Anwendung und kritische Beurteilung von Erkenntnissen der Bewegungssteuerung und Bewegungskontrolle, Erstellung einer den wissenschaftlichen Kriterien entsprechenden Seminararbeit und Präsentation	<u>2</u>	<u>7,5</u>
	<u>Summe</u>	<u>4</u>	<u>15</u>
	<u>Lernziel des Moduls:</u> Anwendung spezifischer Fachkenntnisse und einschlägiger Forschungsmethoden zur Bearbeitung einer bewegungs- und sportwissenschaftlichen Problemstellung		
	<u>Anmeldungsvoraussetzung/en:</u> Aktuelle Forschung des jeweiligen Fachbereichs, Statistik in der Sportwissenschaft		

Formatiert: Schriftart: Nicht Fett

<u>7.</u>	<u>Pflichtmodul: Forschungsvertiefung 2</u>	<u>SSt</u>	<u>ECTS- AP</u>
<u>a.</u>	<u>Wahl einer LV im Ausmaß von 7,5 ECTS aus dem Pflichtmodul Forschungsvertiefung 1, das noch nicht gewählt wurde</u>	<u>2</u>	<u>7,5</u>
<u>b.</u>	<u>SE Diskussionsforum Masterarbeit</u>	<u>1</u>	<u>2,5</u>
	<u>Summe</u>	<u>3</u>	<u>10</u>

<u>Lernziel des Moduls:</u> Spezielle Kenntnisse und Forschung in einem ausgewählten Gebiet, die als Grundlage für die Konzeption der Masterarbeit dienen
<u>Anmeldungsvoraussetzung/en:</u> <u>Forschungsvertiefung 1</u>

Formatiert: Schriftart: Nicht Fett

8.	<u>Pflichtmodul: Theoriegeleitete Praxis Alpinsport - Winter</u>	<u>SSt</u>	<u>ECTS-AP</u>
a.	<u>EX 1 Trendsport - Winter</u> <u>Gestalten und Ausführen unterschiedlichster Formen alpinsportlicher Bewegungsangebote (Winter) und kritische Beurteilung für den Gesundheitstourismus</u>	<u>1</u>	<u>2</u>
b.	<u>Nach Wahl Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 3 ECTS-AP aus:</u> <u>a) UE Eissport</u> <u>Grundlegende Techniken des Eislaufens, spielerische Bewegungsformen auf dem Eis, Kenntnis von Gefahren und Sicherheitsaspekten</u>	<u>1</u>	<u>1</u>
	<u>b) EX Erlebnispädagogik – Winter</u> <u>Vermittlung methodischer Ansätze und Lernmodelle von erlebnispädagogischen Aktivitäten zur Persönlichkeitsentwicklung und Förderung der Sozialkompetenz durch Natursportangebote</u>	<u>1</u>	<u>1</u>
	<u>c) EX Vertiefung Langlauf</u> <u>Techniken des Skatings und des klassischen Stils, Anwendungsmodelle im Gesundheitssport und in der Trainingstherapie</u>	<u>1</u>	<u>1</u>
	<u>d) EX Bergwandern - Winter</u> <u>Ausbildungselemente für die Anleitung von gesundheitsorientierter Bewegung in alpiner Umgebung</u>	<u>1</u>	<u>1</u>
	<u>e) EX Snowboard</u> <u>Vertiefung der Grundtechniken, Verbesserung des Leistungsniveaus über methodische Konzepte, Einschätzen von Gefahren</u>	<u>1</u>	<u>1</u>
	<u>f) EX Vertiefung Skilauf</u> <u>Analyse hochspezialisierter Bewegungstechniken im Skilauf, methodische Umsetzung und Anwendungsmodelle im Gesundheits- und Leistungssport</u>	<u>2</u>	<u>2</u>
	<u>g) EX Tourenskilauf</u> <u>Tourenplanung, Routenauswahl, Einschätzen von Gefahren, korrektes Verhalten im freien Skiraum</u>	<u>2</u>	<u>2</u>
	<u>Summe</u>	<u>4</u>	<u>5</u>
	<u>Lernziel des Moduls:</u> Expertise in Wintersportarten mit kritischer Betrachtung der Anwendung im Bereich des Gesundheitssports und der Trainingstherapie		

Formatiert: Schriftart: Nicht Fett

Formatiert: Schriftart: Nicht Fett

Formatiert: Schriftart: Nicht Fett

Formatiert: Schriftart: Nicht Fett

	<u>Anmeldungsvoraussetzung/en: keine</u>		
9.	<u>Pflichtmodul: Theoriegeleitete Praxis Alpinsport - Sommer</u>	<u>SSt</u>	<u>ECTS-AP</u>
a.	<u>EX Bergwandern - Sommer</u> <u>Ausbildungselemente für die Anleitung von gesundheitsorientierter Bewegung in alpiner Umgebung</u>	<u>2</u>	<u>3</u>
b.	<u>Nach Wahl Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 2 ECTS-AP aus:</u> <u>a) UE Orientierungslauf</u> <u>Erstellen angepasster Laufrouen für unterschiedliches Leistungsniveau</u>	<u>1</u>	<u>1</u>
	<u>b) UE Freerunning, Parcours</u> <u>Technikerwerb der Elemente des free runnings, Zusammenstellung geeigneter Parcours in Abhängigkeit des Leistungsniveaus und der Umgebung</u>	<u>1</u>	<u>1</u>
	<u>c) UE Mountainbike</u> <u>Gelände angepasste Fahrtechniken, Training koordinativer Fähigkeiten, Einschätzen von Gefahren, Sicherheitsaspekte</u>	<u>1</u>	<u>1</u>
	<u>d) UE Vertiefung Klettern</u> <u>Erfahren der konditionellen und technischen Anforderungen im Sportklettern, Anwendung sportwissenschaftlicher Kenntnisse zur Leistungsoptimierung, Sicherheitsaspekte, Tourenplanung, Einschätzen von Gefahren</u>	<u>2</u>	<u>2</u>
	<u>Summe</u>	<u>4</u>	<u>5</u>
	<u>Lernziel des Moduls:</u> <u>Expertise in alpinen Sommersportarten mit kritischer Betrachtung der Anwendung im Bereich des Gesundheitssports und der Trainingstherapie</u>		
	<u>Anmeldungsvoraussetzung/en: keine</u>		

Formatiert: Schriftart: Nicht Fett

Formatiert: Schriftart: Nicht Fett

Formatiert: Schriftart: Nicht Fett

Formatiert: Links, Leerraum zwischen asiatischem und westlichem Text nicht anpassen, Leerraum zwischen asiatischem Text und Zahlen nicht anpassen

Formatiert: Schriftart: Nicht Fett, Deutsch (Deutschland)

10.	<u>Pflichtmodul: Theoriegeleitete Praxis Gesundheitssport / Trainingstherapie</u>	<u>SSt</u>	<u>ECTS-AP</u>
a.	<u>UE Gesundheitssport mit Musik</u> <u>Praktische Einführung in das Bewegungstraining mit Musik, Techniken des Gestaltens und Choreographierens, Instruktionstechniken</u>	<u>2</u>	<u>3</u>
b.	<u>Nach Wahl Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 2 ECTS-AP aus:</u> <u>a) UE Wassergymnastik</u> <u>Grundtechniken der Wassergymnastik, leistungsangepasste Übungsformen, Umsetzungsmodelle in den Gesundheitssport und</u>	<u>1</u>	<u>1</u>

Formatiert: Schriftart: Nicht Fett

	<u>die Trainingstherapie</u>		
	b) UE Tanz <u>Grundelemente tänzerischen Gestaltens, Erkennen wesentlicher Wirkungsweisen von Tanz in Gesundheitssport und Trainingstherapie</u>	<u>2</u>	<u>2</u>
	c) UE Trends im Gesundheitssport <u>Kennenlernen und kritische Beurteilung von Trends im Gesundheitssport</u>	<u>1</u>	<u>1</u>
	d) UE Psychomotorik <u>Trainings- und Therapiekonzepte unter besonderer Berücksichtigung psychischer Prozesse im Bewegen</u>	<u>1</u>	<u>1</u>
	e) UE Beckenbodengymnastik <u>Wahrnehmungs-, Kräftigungs- und Entspannungsübungen, Zusammenhang Beckenboden-Zwerchfell, - Haltung/Wirbelsäulenstabilität und Rückenschmerz</u>	<u>1</u>	<u>1</u>
	Summe	<u>4</u>	<u>5</u>
	<u>Lernziel des Moduls:</u> <u>Kompetenz in den wichtigen Bewegungsformen des Gesundheitssports und der Trainingstherapie, Kompetenz im Einsatz von Musik zur Konzeption ansprechender Bewegungsangebote</u>		
	<u>Anmeldungsvoraussetzung/en: keine</u>		

Formatiert: Schriftart: Nicht Fett

Formatiert: Schriftart: Nicht Fett

Formatiert: Schriftart: Nicht Fett

<u>11.</u>	<u>Pflichtmodul: Praxis 1</u>	<u>SSt</u>	<u>ECTS-AP</u>
	<u>PR Anwendung von Trainings- und Therapieprogrammen 1</u> <u>Planung, Erprobung, Anwendung und Evaluierung präventiver, trainingsspezifischer oder trainingstherapeutischer Maßnahmen und Programme in selbstständiger Arbeit. Das Praktikum kann aus drei Arbeitsfeldern gewählt werden</u>	<u>1</u>	<u>5</u>
	<u>a) Praxis in der Trainingstherapie (Interne Erkrankungen)</u>		
	<u>b) Praxis im Bereich Gesundheitssport / Wellness</u>		
	<u>c) Praxis im Bereich Training / Leistungssport</u>		
	Summe	<u>1</u>	<u>5</u>
	<u>Lernziel des Moduls:</u> <u>Erprobung und praxisorientierten Anwendung der erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten in einem gewählten Fachbereich</u>		
	<u>Anmeldungsvoraussetzung/en: Modul 1, 2, 4 und 3 verschiedene Praktische LV</u>		

Formatiert: Schriftart: Nicht Fett

Formatiert: Schriftart: Nicht Fett

Formatiert: Schriftart: Nicht Fett

<u>12.</u>	<u>Pflichtmodul: Praxis 2</u>	<u>SSt</u>	<u>ECTS-AP</u>
	<u>PR Anwendung von Trainings- und Therapieprogrammen 2</u> <u>Planung, Erprobung, Anwendung und Evaluierung präventiver, trainingsspezifischer oder trainingstherapeutischer Maßnahmen und Programme in selbstständiger Arbeit. Das Praktikum kann aus drei Arbeitsfeldern gewählt werden</u>	<u>1</u>	<u>5</u>
	<u>a) Praxis in der Trainingstherapie (Neurologie, Psychologie, Psychosomatik)</u>		
	<u>b) Praxis im Bereich Gesundheitssport / Wellness</u>		
	<u>c) Praxis im Bereich Training / Leistungssport</u>		
	<u>Summe</u>	<u>1</u>	<u>5</u>
	<u>Lernziel des Moduls:</u> <u>Umsetzung und praxisorientierte Anwendung der Kenntnisse über trainingstherapeutisches Handeln bzw. in den Bereichen Gesundheitssport/Wellness/Training/Leistungssport; Kenntnis und Realisierung von Bewegungs- und Trainingsprogrammen bei unterschiedlichen Zielsetzungen und Zielgruppen nach didaktischen Richtlinien einschließlich der Dokumentation und Erfolgskontrolle.</u>		
	<u>Anmeldungsvoraussetzung/en: abgeschlossenes Modul 11</u>		

Formatiert: Schriftart: Nicht Fett

Formatiert: Schriftart: Nicht Fett

Formatiert: Schriftart: Nicht Fett

Formatiert: Schriftart: Nicht Fett

<u>13.</u>	<u>Pflichtmodul: Verteidigung der Masterarbeit⁵</u>	<u>SSt</u>	<u>ECTS-AP</u>
	<u>Studienabschließende mündliche Verteidigung der Masterarbeit vor einem Prüfungssenat</u>		<u>2,5</u>
	<u>Summe</u>		<u>2,5</u>
	<u>Lernziel des Moduls:</u> <u>Reflexion der Masterarbeit im Gesamtzusammenhang des Masterstudiums. Dabei stehen theoretisches Verständnis, methodische Grundlagen, Vermittlung der Ergebnisse der Masterarbeit und Präsentationsfertigkeiten im Vordergrund.</u>		
	<u>Anmeldungsvoraussetzung/en: positive Beurteilung aller anderen Pflicht- und Wahlmodule sowie der Masterarbeit.</u>		

§ 6 – Pflichtmodule

Es sind folgende Pflichtmodule im Umfang von 92,5 ECTS-AP zu absolvieren.

		<u>Art d.LV</u>	<u>SSt</u>	<u>ECTS-AP</u>
1. Modul 1	Forschungsaspekte Leistungssport/Gesundheitssport		4	7,5

Lernziele	Kenntnis und kritische Beurteilung aktueller trainingswissenschaftlicher und gesundheitssportpezifischer Forschungsmethoden; Vertiefung, Spezialisierung und Anwendung der Kenntnisse im Bereich Trainingswissenschaft und Prävention im Breiten- und Leistungssport; kritische Beurteilung ausgewählter trainingswissenschaftlicher und präventiver Forschungsprojekte und -ergebnisse			
Lehrveranstaltungen/ Inhalte	a) Aktuelle Forschung in der Trainingswissenschaft: Vertiefung, Erweiterung und kritische Beurteilung trainingswissenschaftlicher Erkenntnisse; Beurteilung von Forschungsmethoden b) Aktuelle Forschung des Gesundheitssports: Diskussion der wichtigsten epidemiologischen, sportwissenschaftlichen und sportmedizinischen Forschungsmethoden am Beispiel ausgewählter wissenschaftlicher Arbeiten; Studium der Forschungsentwicklung und Aufarbeitung des aktuellen Forschungsstandes	VO	2	4
Anmeldevoraus.	keine			
2. Modul 2	Forschungsaspekte Sportpädagogik, Sportpsychologie, Sportsoziologie		4	7,5
Lernziele	Kenntnis und kritische Beurteilung der sportpädagogischen, sportpsychologischen und sportsoziologischen Forschungsmethoden; Vertiefung, Spezifizierung und Anwendung sportpädagogischer, sportpsychologischer und sportsoziologischer Kenntnisse; kritische Beurteilung ausgewählter Forschungsprojekte und -ergebnisse			
Lehrveranstaltungen/ Inhalte	Aktuelle Forschung in der Sportpädagogik, Sportpsychologie und Sportsoziologie: Vertiefung, Erweiterung und kritische Beurteilung sportpädagogischer, sportpsychologischer und sportsoziologischer Kenntnisse; Beurteilung der Forschungsmethoden	VO	4	7,5
Anmeldevoraus.	keine			
3. Modul 3	Forschungsaspekte Bewegungswissenschaft/Biomechanik		4	7,5
Lernziele	Kenntnis und kritische Beurteilung der Forschungsmethoden der Bewegungswissenschaft und der Biomechanik; Vertiefung, Spezifizierung und Anwendung der Kenntnisse in der Praxis; kritische Beurteilung ausgewählter Forschungsprojekte und -ergebnisse			
Lehrveranstaltungen/ Inhalte	a) Aktuelle Forschung in der Bewegungswissenschaft: Vertiefung, Anwendung in der Praxis und kritische Beurteilung bewegungswissenschaftlicher Erkenntnisse b) Aktuelle Forschung in der Biomechanik: Vertiefung, Anwendung und kritische Beurteilung biomechanischer Erkenntnisse bei verschiedenen Sportarten	VO	2	4
Anmeldevoraus.	keine	VO	2	3,5

4. Modul 4	Forschungsmethoden/Datenauswertung		4	7,5
Lernziele	Kompetenz zur Planung von Untersuchungen; Fähigkeit zur selbstständigen statistischen Bearbeitung qualitativer und quantitativer Fragestellungen im Sport			
Lehrveranstaltungen/ Inhalte	a) Statistik in der Sportwissenschaft: kritische Auseinandersetzung und Diskussion von Untersuchungsdesigns; Bearbeitung von sportwissenschaftlichen Fragestellungen mit Methoden wie Regressionsanalyse, multipler Korrelation, Reliabilitätsanalysen, Faktorenanalyse und Varianzanalyse b) Empirisch-sozialwissenschaftliche Methoden: Kompetenzen zur Planung von Untersuchungsdesigns, Erstellung eines Fragebogens, Erstellung eines Interviewleitfadens, Kenntnis quantitativer und qualitativer Auswertemethoden	VU VU	3 1	5 2,5
Anmeldevoraussetzungen:	keine			
5. Modul 5	Seminar Trainingswissenschaft		2	7,5
Lernziele	wissenschaftliche Bearbeitung trainingsbezogener Problemstellungen, Präsentation der Ergebnisse			
Lehrveranstaltungen/ Inhalte	Problemanalyse und Forschung in der Trainingswissenschaft: empirische Bearbeitung ausgewählter trainingswissenschaftlicher Fragestellungen; Anfertigung und Präsentation einer den wissenschaftlichen Kriterien entsprechenden Seminararbeit	SE	2	7,5
Anmeldevoraussetzungen:	positive Beurteilung der Module 1 und 4			
6. Modul 6	Seminar Sportpädagogik, Sportpsychologie, Sportsoziologie		2	7,5
Lernziele	Anwendung spezifischer Fachkenntnisse und einschlägiger Forschungsmethoden zur Bearbeitung einer sportpädagogischen, sportpsychologischen oder sportsoziologischen Problemstellung			
Lehrveranstaltungen/ Inhalte	Problemanalyse und Forschung in der Sportpädagogik, Sportpsychologie, Sportsoziologie: Bearbeiten ausgewählter Problemstellungen mit geeigneten wissenschaftlichen Methoden und Richtlinien, Anfertigung und Präsentation einer wissenschaftlichen Kriterien entsprechenden Seminararbeit	SE	2	7,5
Anmeldevoraussetzungen:	positive Beurteilung der Module 2 und 4			
7. Modul 7	Seminar Bewegungswissenschaft		2	7,5
Lernziele	Anwendung spezifischer Fachkenntnisse und einschlägiger Forschungsmethoden zur Bearbeitung einer bewegungswissenschaftlichen Problemstellung			
Lehrveranstaltungen/ Inhalte	Problemanalyse und Forschung in der Bewegungswissenschaft: Vertiefung, Anwendung und kritische Beurteilung bewegungswissenschaftlicher Erkenntnisse, Erstellung und Präsentation einer Seminararbeit	SE	2	7,5
Anmeldevoraussetzungen:	positive Beurteilung der Module 3, 4 und 10			

8. Modul 8	Seminar Biomechanik		2	7,5
Lernziele	Anwendung biomechanischer Kenntnisse und Forschungsmethoden zur Bearbeitung einer biomechanischen Problemstellung			
Lehrveranstaltungen/ Inhalte	Problemanalyse und Forschung in der Biomechanik: Vertiefung, Anwendung und kritische Beurteilung biomechanischer Erkenntnisse bei verschiedenen Sportarten, Erstellung und Präsentation einer Seminararbeit	SE	2	7,5
Anmeldevoraussetzungen:	positive Beurteilung der Module 3 und 4			
9. Modul 9	Seminar Gesundheitssport		2	7,5
Lernziele	Anwendung fachspezifischer Kenntnisse und Forschungsmethoden zur Bearbeitung von präventiven Problemstellungen im Gesundheitssport			
Lehrveranstaltungen/ Inhalte	Problemanalyse und Forschung im Gesundheitssport: beispielhafte Bearbeitung ausgewählter Problemstellungen: Erhebung des entsprechenden Forschungsstandes und Formulierung der Projektzielsetzung, Wahl geeigneter methodischer Vorgehensweisen, Experimentdurchführung, Darstellung und Diskussion der Ergebnisse, Ergebnispräsentation und Anfertigen einer Seminararbeit	SE	2	7,5
Anmeldevoraussetzungen:	positive Beurteilung der Module 1, 4 und 7			
10. Modul 10	Weiterführende und ergänzende Lehrveranstaltungen		4	7,5
Lernziele	erweiterte und vertiefte Kenntnisse in sportwissenschaftlichen Teildisziplinen und Anwendungsbereichen unter sportartspezifischen, zielgruppenorientierten und apparativen Aspekten, Beherrschen der englischen Fachterminologie, Einblick in Forschungsmethoden fachlich einschlägiger Nachbarwissenschaften			
Lehrveranstaltungen/ Inhalte	a) Englische Fachterminologie: Kenntnis und Anwendung sportwissenschaftlicher Fachtermini in Wort und Schrift	UE	1	1,5
	b) Angewandte Biomechanik: Anwendung biomechanischer Messapparaturen in ausgewählten Problemstellungen, Datenauswertung; kritische Beurteilung der Messvorgänge	VU	2	4
	Nach Wahl eine Lehrveranstaltung im Ausmaß von 2 ECTS-AP: e) Trainings- und Bewegungslehre Skisport: Ausrüstung unter dem Aspekt einer Anforderungs- und Funktionsanalyse; biomechanische und bewegungswissenschaftliche Grundlagen des alpinen Skilaufs unter Berücksichtigung dynamischer und kinematischer Bewegungsstruktur; Methodik, Technikerwerb und konditioneller Vorbereitung	VU	1	2
	d) Sportwissenschaftliche Aspekte von Sportstätten und -geräten: Erarbeitung allgemeiner und sportartspezifischer Grundlagen und Sicherheitsempfehlungen für die Planung, den Bau und den Betrieb von Sportanlagen aller Art; Analyse der Funktion von wichtigen Sportgeräten; Neuentwicklungen auf dem Sportartikelmarkt	VU	1	2
Anmeldevoraussetzungen:	keine			

voraus.:				
11. Modul 11	Schlüsselqualifikation: Kommunikation – Kooperation		5	7,5
Lernziele	Grundlagen- und Anwendungswissen über kommunikative Prozesse, soziale Wahrnehmung und Kommunikations- und Kooperationsbarrieren sowie deren Überwindung			
Lehrveranstaltungen/ Inhalte	a) Kommunikation und Kooperation im beruflichen Alltag: kommunikative Prozesse, soziale Wahrnehmung, kommunikationsbeeinflussende Faktoren (inkl. Barrieren) b) Verhandlungsführung und Leitung/Moderation von Arbeitsgruppen: gruppale Kommunikationsprozesse	VU VO	3 2	5 2,5
Anmeldevoraus.:	keine			
12. Modul 12	Theoriegeleitete Praxis: Vertiefung und Spezialisierung		4	5
Lernziele	auf sportlichen Grundfertigkeiten aufbauende Verbesserung des sportlichen Leistungsniveaus, erweiterte Berücksichtigung sportwissenschaftlicher Teildisziplinen			
Lehrveranstaltungen/ Inhalte	Sportartspezialisierung: Verbesserung der sportlichen Leistungsfähigkeit in ausgewählten Sportarten; Anwendung sportwissenschaftlicher Kenntnisse zur Leistungsoptimierung	KU	4	5
Anmeldevoraus.:	Nachweis des motorischen Leistungsniveaus in der entsprechenden sportartspezifischen Technik			
13. Modul 13	Theoriegeleitete Praxis: Erweiterung		2	2,5
Lernziele	Erweiterung des sportlichen Leistungsniveaus			
Lehrveranstaltungen/ Inhalte	Sportartenerweiterung: Bewegungs- und trainingswissenschaftliche Analyse neuer Sportarten, Verbesserung des Leistungsniveaus	KU	2	2,5
Anmeldevoraus.:	keine			
14. Modul 14	Verteidigung der Masterarbeit			2,5
Lernziele	Fähigkeit zur Präsentation und Verteidigung der Masterarbeit			2,5
Lehrveranstaltungen/ Inhalte				
Anmeldevoraus.:	positive Beurteilung der Module 1 bis 13 und positive Beurteilung der Masterarbeit			
	Gesamt		41	92,5

§ 8 Masterarbeit

- (5) Im Masterstudium ist eine Masterarbeit im Umfang von 27,5 ECTS-Anrechnungspunkten zu verfassen. Die Masterarbeit ist eine wissenschaftliche Arbeit, die dem Nachweis der Befähigung dient, ein wissenschaftliches Thema selbstständig sowie inhaltlich und methodisch vertretbar zu bearbeiten.
- (6) Das Thema der Masterarbeit ist aus den Pflichtmodulen 1 und 2 zu entnehmen.

- (7) Die schriftliche Bekanntgabe des Themas und des Betreuers bzw. der Betreuerin setzt die positive Beurteilung der Module 1 bis 4 voraus.
- (8) Die oder der Studierende ist berechtigt, das Thema der Masterarbeit vorzuschlagen oder aus einer Anzahl von Vorschlägen auszuwählen.
- (9) Die oder der Studierende ist berechtigt, die Masterarbeit in einer Fremdsprache abzufassen, wenn die Betreuerin oder der Betreuer zustimmt.
- (10) Die gemeinsame Bearbeitung eines Themas durch mehrere Studierende ist zulässig, wenn die Leistungen der einzelnen Studierenden gesondert beurteilbar bleiben.

§ 7 Masterarbeit

~~Mit der Masterarbeit ist die Kompetenz zum wissenschaftlichen Bearbeiten einer fachlich einschlägigen Problemstellung unter dem besonderen Aspekt der Methodenauswahl und einer breiten Literaturanalyse nachzuweisen.~~

~~Das Thema der Masterarbeit ist aus den Modulen 1 bis 3 zu wählen. Die Masterarbeit umfasst 27,5 ECTS-AP.~~

§ 9 Prüfungsordnung

- (1) Die Leistungsbeurteilung der Lehrveranstaltungen der Module 1-11 erfolgt durch Lehrveranstaltungsprüfungen. Lehrveranstaltungsprüfungen sind
 - 1. die Prüfungen, die dem Nachweis der Kenntnisse und Fertigkeiten dienen, die durch eine einzelne Lehrveranstaltung vermittelt wurden und bei denen die Beurteilung aufgrund eines einzigen Prüfungsaktes am Ende der Lehrveranstaltung erfolgt. Die Lehrveranstaltungsleiterin bzw. der Lehrveranstaltungsleiter hat vor Beginn der Lehrveranstaltung die Prüfungsmethode (schriftlich und/oder mündlich) und die Beurteilungskriterien festzulegen und bekanntzugeben.
 - 2. Prüfungen über Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter, bei denen die Beurteilung aufgrund von regelmäßigen schriftlichen und/oder mündlichen Beiträgen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgt. Die Lehrveranstaltungsleiterin bzw. der Lehrveranstaltungsleiter hat vor Beginn der Lehrveranstaltung die Prüfungsmethode (schriftlich und/oder mündlich) und die Beurteilungskriterien festzulegen und bekanntzugeben.²
- (2) Die Leistungsbeurteilung des Moduls Verteidigung der Masterarbeit (Defensio mit 2,5 ECTS) besteht aus einem Vortrag zu den wesentlichen Ergebnissen der Masterarbeit und einer öffentlichen Diskussion in Form einer mündlichen Einzelprüfung.

§ 8 Prüfungsordnung

- ~~(1) Die Leistungsbeurteilung der Lehrveranstaltungen der Module 1 bis 13 erfolgt durch Lehrveranstaltungsprüfungen.~~
- ~~(2) Bei Lehrveranstaltungsprüfungen legt die Lehrveranstaltungsleiterin oder der Lehrveranstaltungsleiter die Prüfungsmethode (mündlich/schriftlich/Prüfungsarbeiten) zu Beginn der Lehrveranstaltung fest.~~
- ~~(3) Das Masterstudium wird mit der Verteidigung der Masterarbeit (Defensio) im Umfang von 2,5 ECTS-AP abgeschlossen. Die Verteidigung der Masterarbeit besteht aus einem Vortrag zu den wesentlichen Ergebnissen der Masterarbeit und einer öffentlichen Diskussion in Form einer mündlichen Einzelprüfung.~~

Formatiert: Nummerierung und Aufzählungszeichen

§ 9-10 Akademischer Grad

Den Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums „Sport- und Bewegungswissenschaft“ wird der akademische Grad „Master of Science“, abgekürzt „MSc“, verliehen.

§ 1011 Inkrafttreten

Das Curriculum tritt mit 1. Oktober ~~2007~~2014 in Kraft.

§ 12 Übergangsbestimmungen

- (1) Dieses Curriculum gilt für alle Studierende, die ab dem Wintersemester 2014/15 das Studium beginnen.
- (2) Ordentliche Studierende, die das Masterstudium Sport- und Bewegungswissenschaft, kundgemacht im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 30.4.2007, 47. Stück, Nr. 213 an der Universität Innsbruck vor dem 1. Oktober 2014 begonnen haben, sind ab diesem Zeitpunkt berechtigt, dieses Studium innerhalb von längsten 5 Semestern abzuschließen.
- (3) Wird das Masterstudium Sport- und Bewegungswissenschaft nicht fristgerecht abgeschlossen, sind die Studierenden dem Curriculum für das Masterstudium Sport- und Bewegungswissenschaft (2014) unterstellt. Im Übrigen sind die Studierenden berechtigt, sich jederzeit freiwillig dem Curriculum für das Masterstudium Sport- und Bewegungswissenschaft (2014) zu unterstellen.

~~§ 11 Übergangsbestimmungen~~

- ~~(1) Ordentliche Studierende, die das Magisterstudium Sport- und Bewegungswissenschaft dem Studienplan vom 26. Juni 2002 vor dem 1. Oktober 2007 an der Universität Innsbruck begonnen haben, sind ab diesem Zeitpunkt berechtigt, dieses Studium innerhalb von längstens vier Semestern abzuschließen.~~
- ~~(2) Wird das Magisterstudium Sport- und Bewegungswissenschaft nach dem Studienplan vom 26. Juni 2002 nicht fristgerecht abgeschlossen, sind die Studierenden dem Curriculum für das Masterstudium Sport- und Bewegungswissenschaft unterstellt. Im Übrigen sind die Studierenden berechtigt, sich jederzeit freiwillig dem Curriculum für das Masterstudium Sport- und Bewegungswissenschaft zu unterstellen.~~

Formatiert: Nummerierung und Aufzählungszeichen

Für die Curriculum-Kommission:

Für den Senat:

Ass.- Prof. Dr. Wilhelm Geser

Univ.-Prof. Dr. Ivo Hajnal

Anhang 1: Empfohlener Studienverlauf

Nr.	Modul	Studienjahr	
		1	2
1	Forschungsaspekte <u>Leistungsgrundlagen</u> <u>Leistungssport/Gesundheitssport</u>	7,5 <u>10</u>	
2	Forschungsaspekte <u>Sportpädagogik, Sportpsychologie,</u> <u>Sportsoziologie</u> <u>Bewegungstechnik</u>	7,5 <u>10</u>	
3	<u>Forschungsaspekte Bewegungswissenschaft/Biomechanik</u>	7,5	
4	Forschungsmethoden <u>enische Grundlagen,</u> <u>Statistik/Datenauswertung</u>	7,5 <u>10</u>	
5	<u>Seminar Trainingswissenschaft</u> <u>Forschungsmethoden</u>	7,5 <u>5</u>	
6	<u>Seminar Sportpädagogik, Sportpsychologie,</u> <u>Sportsoziologie</u> <u>Rechtliche Grundlagen</u>	7,5 <u>5</u>	
7	<u>Forschungsvertiefung 1</u> <u>Seminar Bewegungswissenschaft</u>	<u>15</u>	7,5
8	<u>Seminar Biomechanik</u> <u>Theoriegeleitete Praxis Alpinsport</u> <u>- Winter</u>	<u>5</u>	7,5
9	<u>Forschungsvertiefung 2</u> <u>Seminar Gesundheitssport</u>		7,5 <u>10</u>
10	<u>Weiterführende und ergänzende Lehrveranstaltungen</u> <u>Theoriegeleitete Praxis Alpinsport - Sommer</u>	7,5	<u>5</u>
11	<u>Theoriegeleitete Praxis Gesundheitssport /</u> <u>Trainingstherapie</u> <u>Schlüsselqualifikation: Kommunikation – Kooperation</u>	7,5	<u>5</u>
12	<u>Praxismodul 1</u> <u>Theoriegeleitete Praxis: Vertiefung und Spezialisierung</u>		<u>5 5</u>
13	<u>Praxismodul 2</u> <u>Theoriegeleitete Praxis: Erweiterung</u>		<u>2,5 5</u>
14	Verteidigung der Masterarbeit		2,5
	Masterarbeit		27,5
	Gesamt	60	60